

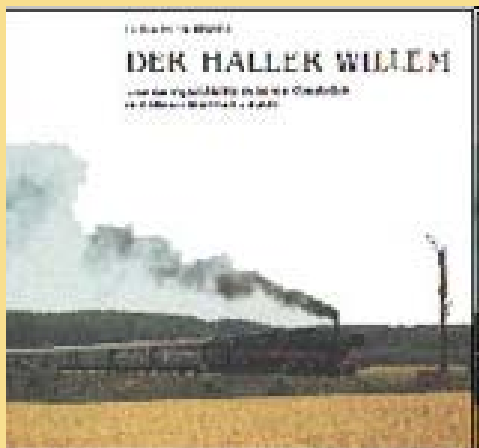
Bibliographie Veröffentlichte Bücher: (Übersicht Stand 12.02.2012)



Hülsmann, Lothar H. Die Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn
Verlag Uhle & Kleimann, Lübbecke, 1982
ISBN 3-922657-25-7



Hülsmann, Lothar H. / Scheidemann, Wilfried Die Eisenbahnen der Georgs-Marien-Hütte
Verlag Uhle & Kleimann, Lübbecke, 1985
ISBN 3-922657-38-9



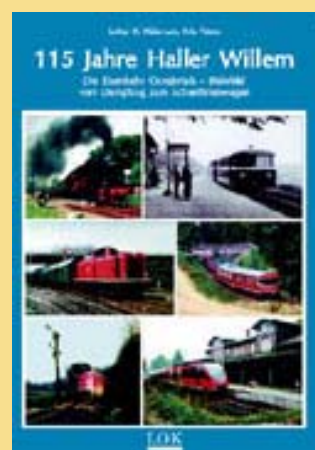
Hülsmann, Lothar H. Der Haller Willem Eisenbahngeschichte zwischen Osnabrück und Dissen-Bad Rothenfelde
Verlag Uhle & Kleimann, Lübbecke, 1985
ISBN 3-922657-31-1



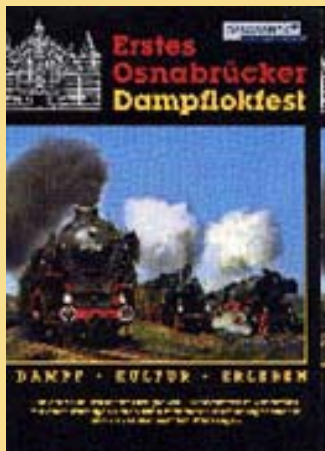
Hülsmann, Lothar H. Die Georgsmarienhütter Eisenbahnen
LOKRUNDSCHAU Verlag, Hamburg, 2000
ISBN 3-931647-11-0



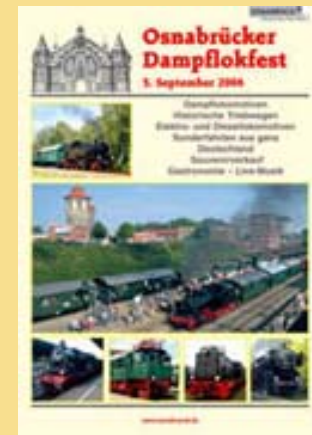
Hülsmann, Lothar H. Die Eisenbahn in Osnabrück
Eisenbahn-Kurier Verlag, Freiburg, 1982
ISBN 3-88255-450-9



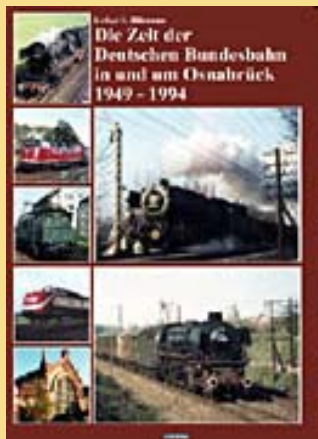
Hülsmann, Lothar H. / Peters, Nils 115 Jahre Haller Willem Die Eisenbahn Osnabrück - Bielefeld, Vom Dampfbzug zum Schnelltriebwagen
LOKRUNDSCHAU Verlag, Hamburg, 2001
ISBN 3-931647-14-5



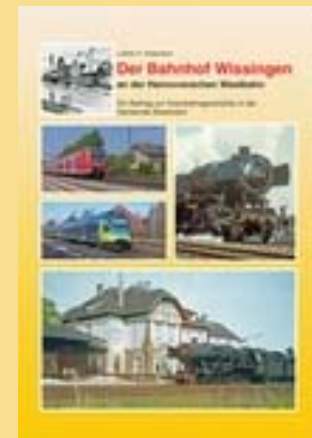
Hülsmann, Lothar H. Erstes Osnabrücker Dampflokkfest Die offizielle Festschrift zum großen Eisenbahnfest in Osnabrück am 1. September 2002 DESIGN & VERLAG KRISTANDT, Georgsmarienhütte ISBN 3-935645-07-4



Hülsmann, Lothar H. Osnabrücker Dampflokkfest 2006 Die offizielle Festschrift zum Eisenbahnfest in Osnabrück am 3. September 2006 A.Staperfeld Druckerei und Verlag, Osnabrück, 2006 ISBN 3-930817-14-4



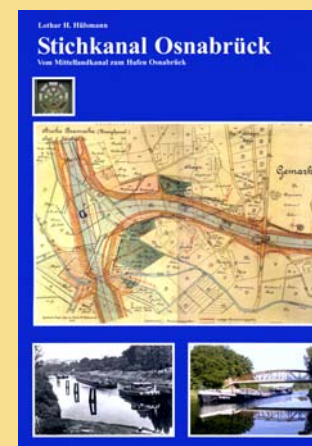
Hülsmann, Lothar H. Die Zeit der Deutschen Bundesbahn in und um Osnabrück 1949-1994 A.Staperfeld Druckerei und Verlag, Osnabrück, 2003 ISBN 3-930817-10-1



Der Bahnhof Wissingen an der Hannoverschen Westbahn Vierfarbig, 96 Seiten, DIN A4 mit vielen Aufnahmen aus der Dampflokzeit, Fahrplänen, Dokumenten und Karten.



Hülsmann, Lothar H. Osnabrücker Dampflokkfest 2004 Die offizielle Festschrift zum Eisenbahnfest in Osnabrück am 5. September 2004 A.Staperfeld Druckerei und Verlag, Osnabrück, 2004 ISBN 3-930817-11-X



Hülsmann, Lothar H. Stichkanal Osnabrück. Der Stichkanal Osnabrück (SKO) zweigt westlich von Bramsche bei MLK-km 30,380 aus dem Mittellandkanal in südlicher Richtung ab und endet in den Hafenanlagen der Stadt Osnabrück. Seine Gesamtlänge beträgt rd. 14,500 km. Eigenverlag, Osnabrück 2012, 140 Seiten, vierfarbig

Aufsätze in Fachzeitschriften: (

Bahnhof Eversburg - ein geschichtlicher Überblick in: Eisenbahn Illustrierte, September 1979, Verlag Wolfgang Zeunert, Gifhorn, Seiten 32-41

Das Gleissystem der Stadt Osnabrück in: eisenbahn magazin, September 1979, Alba Verlag, Düsseldorf, Seiten 31-33

Der Kleinlokeinsatz im Gebiet der heutigen BD Hannover in: Eisenbahn Kurier, Oktober 1980, Eisenbahn Kurier Verlag, Freiburg, Seiten 10-15

Bau des Leipziger Hauptbahnhofs in: Eisenbahn Kurier, Juni 1981, Eisenbahn Kurier Verlag, Freiburg, Seiten 28-29

Die Kleinlokomotiven von Krauss-Maffei in: Eisenbahn Kurier, November 1981, Eisenbahn Kurier Verlag, Freiburg, Seiten 23-25

Die Firma Hammersen - ein Abschnitt der Eisenbahngeschichte in Osnabrück in: Mitgliederzeitschrift des MEC Osnabrück, Nr. 1/1982, Seite 5

Die Bahnen des Georgsmarienhütten-Bergwerks-Vereins in: Mitgliederzeitschrift des MEC Osnabrück, Nr. 2/1982, Seiten 9-11

Das Eisenbahnglück von Kirchlengern in: Mindener Eisenbahn-Information, Nr. 35, März 1983, Seiten 14-15

Der Eisenbahnunfall bei Stirpe-Oelingen in: Mindener Eisenbahn-Information, Nr. 36, März 1983, Seiten 12-13

Schmalspur in Südböhmen in: eisenbahn magazin, Mai 1983, Alba Verlag, Düsseldorf, Seiten 44-46

Schnittstellen, Gleisanschlüsse der "Vor-LKW-Aera" in: eisenbahn magazin, Januar 1985, Alba Verlag, Düsseldorf, Seiten 31-35

Bahnhof Wellendorf in: eisenbahn magazin, April 1985, Alba Verlag, Düsseldorf, Seiten 85-87

130 Jahre Eisenbahn in Osnabrück - ein historischer

Überblick in: Festschrift 130 Jahre Eisenbahn in Osnabrück, Deutsche Bundesbahn, Osnabrück 1985, Seiten 15-44

Kleinloks der Leistungsgruppe I von Gmeinder in: eisenbahn magazin, August 1985, Alba Verlag, Düsseldorf, Seiten 31-32

Stellvertretend für viele: Einheitsloks Kö 4618 in: eisenbahn magazin, September 1985, Alba Verlag, Düsseldorf, Seite 43

Die benzinelektrischen Zweikraftloks von SSW: Kbs 4072-4077 in: eisenbahn magazin, September 1985, Alba Verlag, Düsseldorf, Seite 43

Was wäre, wenn? (Eisenbahnverbindung Münster-Bad Essen) in: Mindener Eisenbahn-Information, Nr. 44, März 1985

Der Bahnhof Wissingen - nur ein Unterwegsbahnhof? in: Heimat-Jahrbuch Osnabrücker Land, Osnabrück 1986, Seiten 96-101

Die Straßenbahn in Opava (Troppau) / CSSR in: Straßen-

bahn Magazin, Januar 1986, Nr. 59, Franckhsche Verlagshandlung, Stuttgart, Seiten 45-51

Der Bahnhof Wissingen - nur ein Unterwegsbahnhof? in: Lok Magazin, Januar 1986, Nr. 136, Franckhsche Verlagshandlung, Stuttgart, Seiten 3-15

Zu Besuch bei der CSD der CSSR in: Lok Magazin, März 1986, Franckhsche Verlagshandlung, Stuttgart, Seiten 124-132

Endstation Steinbruch (Piesberg bei Osnabrück) in: Lok Magazin, Mai 1986, Franckhsche Verlagshandlung, Stuttgart, Seiten 217-219

Der Bahnhof Bohmte - ein Beitrag zur Eisenbahngeschichte im Altkreis Wittlage in: Heimat-Jahrbuch Osnabrücker Land 1987, Heimatbund Osnabrücker Land, Osnabrück 1986, Seiten 66-78

Aus der Länderbahnzeit: Stellwerksanlagen Cottbus in: Eisenbahn Kurier, Mai 1987, Eisenbahn Kurier Verlag, Freiburg, Seiten 28-31

Von der historischen Zeichnung zum Modell in: MIBA, August 1987, Miba Verlag, Nürnberg, Seiten 43-49

Zugsicherungseinrichtung im Jahre 1903 in: Eisenbahn Kurier, Juni 1979, Eisenbahn Kurier Verlag, Freiburg, Seite 12

Einst und jetzt, (Streckenabschnitt Bohmte-Osnabrück) in: Eisenbahn Kurier, August 1984, Eisenbahn Kurier Verlag, Freiburg, Seite 14

Einst und jetzt, (Kleinbahnhof Kirchlengern) in: Eisenbahn Kurier, November 1982, Eisenbahn Kurier Verlag, Freiburg, Seite 20

Straßenbahn im Museum: Brünn in der CSSR in: Straßenbahn Magazin, Februar 1991, Franckh-Kosmos Verlags-GmbH, Stuttgart, Seiten 23 - 29

85 Jahre Bahnbetrieb im Hafen Osnabrück in: Lokrundschau, Magazin für Eisenbahnfreunde, Lokrundschau Verlag, Hamburg, Heft 191, September/Okttober 2000, Seiten 48 - 52

85 Jahre Hafenbahn in Osnabrück in: Heimat-Jahrbuch Osnabrücker Land 2001, Heimatbund Osnabrücker Land, Osnabrück 2000, Seiten 76-85

Autounfälle in und um Dissen Anfang der 30er Jahre in: Heimat-Jahrbuch Osnabrücker Land 2002, Heimatbund Osnabrücker Land, Osnabrück 2001, Seiten 139-142

Auf den Gleisen nach Osnabrück in: eisenbahn magazin, September 2002, Alba Verlag, Düsseldorf, Seiten 24-27

Nur eine Anzeige - oder ein Stück Heimatgeschichte? in: Heimat-Jahrbuch Osnabrücker Land 2002, Heimatbund Osnabrücker Land, Osnabrück 2003, Seiten 130-135

Ein Brückenschicksal in: Heimat-Jahrbuch Osnabrücker Land 2006, Heimatbund Osnabrücker Land, Osnabrück 2006, Seiten 154-159

Die Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn Verkehrsgeschichte im Gebiet Ankum - Bersenbrück

Über die großen geschichtsrächtigen Hauptstrecken, den Hauptschlagadern der Wirtschaft, sind teilweise umfangreiche Veröffentlichungen auf dem Büchermarkt. Über die Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn gibt es keine Superlativen zu berichten. Mit der geringen Streckenlänge von nur 5,3 km und der ebenfalls nicht überwältigenden Beförderungsleistung zählt die ehemalige Kleinbahn Ankum - Bersenbrück zu den kleinsten Privatbahnen der Bundesrepublik Deutschland.

Entsprechend ihrem Hauptzweck, die Gemeinde Ankum an die Staatsbahn in Bersenbrück und damit an das deutsche Eisenbahnnetz anzuschließen, hat die ABE über 65 Jahre ihren Dienst versehen. (Anm.: auch 1997 ist die Bahn noch in Betrieb.)

Inhalt:

Menschen und Landschaft zwischen Ankum und Bersenbrück
Ankum als Mittelpunkt projektierter Kleinbahnen
Die Planungs- und Bauzeit bis 1915

Der eingeschränkte Betrieb bis August 1919

Der Kleinbahnbetrieb bis 1933
Das Landeskleinbahnamt als Betriebsführer 1933-1945

Die Nachkriegszeit bis zur Betriebsführung durch die Bentheimer Eisenbahn AG

Die Bentheimer Eisenbahn AG als Betriebsführer der ABE

Die wirtschaftliche Entwicklung

Die Fahrplanentwicklung

Betriebsführung

Betriebsanlagen

Betriebsmittel

Dampflokomotiven

Triebwagen

Diesellokomotiven

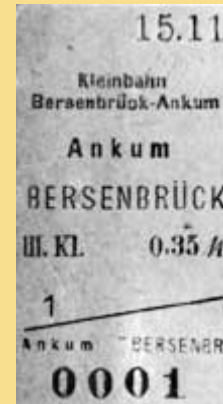
Wagen

Ausblick

Literatur- und Quellenverzeichnis



Hülsmann, Lothar H. Die Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn Verkehrsgeschichte im Gebiet Ankum - Bersenbrück Verlag Uhle & Kleimann, Lübbecke, 1982 ISBN 3-922657-25-7



Am 15.11.1917 wurde die Fahrkarte 0001 für eine Fahrt in der 3. Klasse zwischen Ankum und Bersenbrück ausgegeben



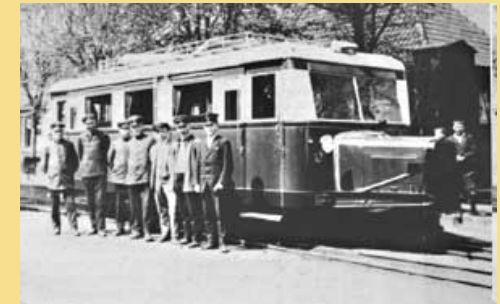
Lok 1 der ABE Hersteller Hannomag Fabr.Nr. 7334 Bauart Bn2t, Baujahr 1914
Außerdienststellung 1952
Verschrottung 1954

Im Rahmen einer Sonderfahrt wurde am 29. Oktober 1982 das Buch über die ABE vorgestellt. Zuglok war die 260 911-3 vom Bw Osnabrück.
Foto: Kai Drether



Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn																																				
Fahrplan gültig ab 1. Oktober 1961																																				
Anschlüsse in Bersenbrück																																				
<table border="1"> <tr> <th>Abfahrtsort</th> <th>Abfahrtszeit</th> <th>Reisezeit</th> <th>Ankunft</th> <th>Abfahrtsort</th> <th>Abfahrtszeit</th> <th>Reisezeit</th> <th>Ankunft</th> <th>Abfahrtsort</th> <th>Abfahrtszeit</th> <th>Reisezeit</th> <th>Ankunft</th> </tr> <tr> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> </tr> </table>													Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Reisezeit	Ankunft	Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Reisezeit	Ankunft	Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Reisezeit	Ankunft
Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Reisezeit	Ankunft	Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Reisezeit	Ankunft	Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Reisezeit	Ankunft																									
...																									
Bahnhöfe																																				
Alle Hauptstationen 1. Klasse																																				
Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Reisezeit	Ankunft	Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Reisezeit	Ankunft	Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Reisezeit	Ankunft																									
...																									

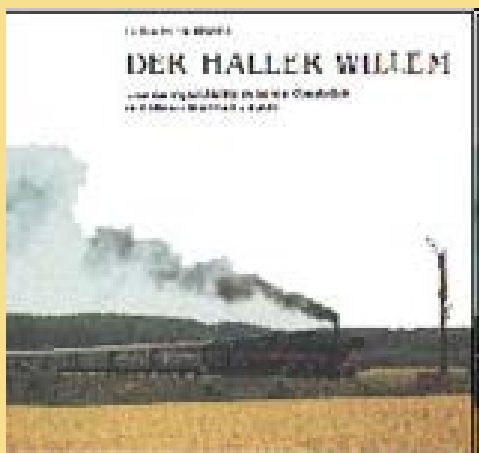
Bis zum 29. September 1962, dem Tag der Einstellung des Personenverkehrs, verkehrte die ABE nach diesem Fahrplan.



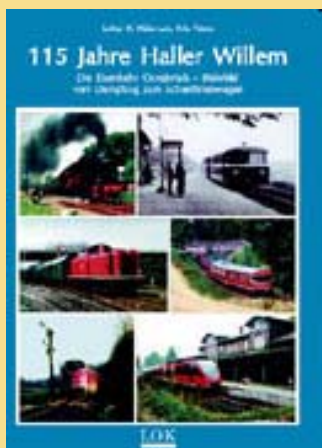
Der Schienenbus der Bauart "Hannover" gehörte fast 30 Jahre zum Erscheinungsbild der ABE. Hersteller war die Waggonfabrik Wismar. Fabr.- Nr.: 20212. Baujahr 1933. Außerdienststellung 1960. Verkauf 1963.

Dampflokgeführte Fahrten zum Nicolaustag und zu anderen Anlässen machen die Strecke zu einem Erlebnis im Großraum Osnabrück.





Hülsmann, Lothar H. Der Haller Willem Eisenbahngeschichte zwischen Osnabrück und Dissen-Bad Rothenfelde Verlag Uhle & Kleimann, Lübbecke, 1985
ISBN 3-922657-31-1



Hülsmann, Lothar H. / Peters, Nils 115 Jahre Haller Willem Die Eisenbahn Osnabrück - Bielefeld, Vom Dampfzug zum Schnelltriebwagen LOKRUNDschau Verlag, Hamburg, 2001
ISBN 3-931647-14-5

Haller Willem Die Eisenbahn Osnabrück - Bielefeld

Als Namensgeber für die Eisenbahnverbindung ist der in Melle geborene Pferdebuskutscher Wilhelm Struckemeyer aus Halle anzusehen. Dieser besorgte den Personenverkehr zwischen Halle und Bielefeld bis zur Aufnahme des Eisenbahnbetriebs und wurde von seinen Fahrgästen nur "Haller Willem" genannt. Dieser Name hat sich auch auf die heutigen modernen Triebwagen, die im Abschnitt Bielefeld - Dissen/Bad Rothenfelde verkehren, übertragen.

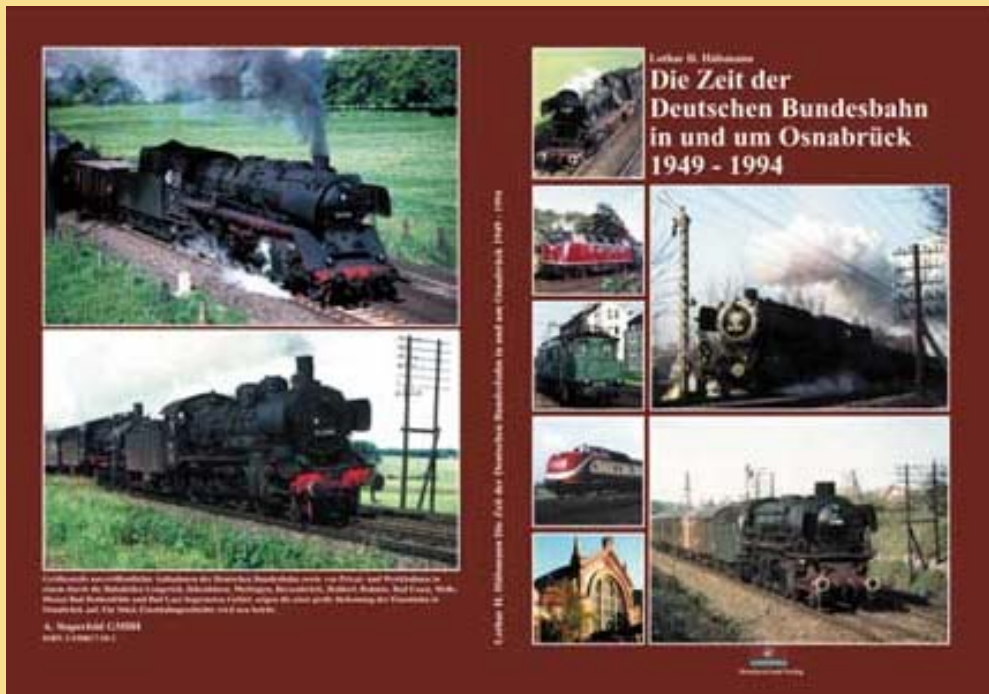
Nur selten erreicht eine Bahnstrecke einen solchen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad, wie es beim Haller Willem der Fall ist. Seit 1886 ist sie ein fester Bestandteil des Osnabrücker und Ravensberger Landes. Grund genug also, in einem Buch die wechselvolle Geschichte des Haller Willem in Erinnerung zu rufen. Totgeglaubte leben länger. Das kann man beim "Haller Willem" mit Fug und Recht behaupten. Kaum ein Mensch hätte nach der Einstellung des Personenverkehrs 1984 und dem Ende des Güterverkehrs 1993 auf dem Streckenstück zwischen

Osnabrück und Dissen-Bad Rothenfelde jemals an eine Wiederaufnahme des Eisenbahnbetriebs geglaubt.



Oben eine Aufnahme vom Bahnhof Hankenberge. Unten Der Haller Willem zur Dieselzeit zwischen Wellendorf und Hankenberge.

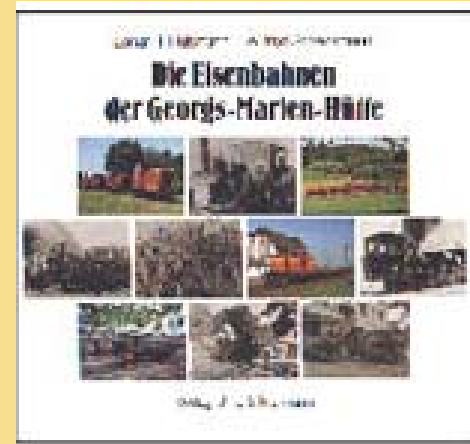




Hülsmann, Lothar H. Die Zeit der Deutschen Bundesbahn in und um Osnabrück 1949-1994 A.Staperfeld Druckerei und Verlag, Osnabrück, 2003 ISBN 3-930817-10-

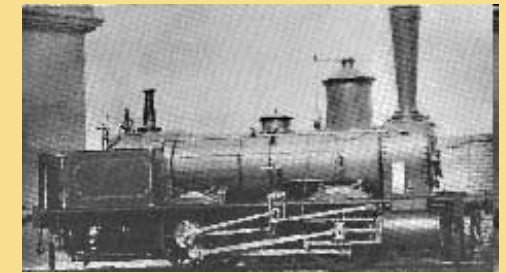
Das Buch „Die Zeit der Deutschen Bundesbahn in und um Osnabrück 1949-1994“ bietet dem eisenbahninteressierten Leser eine Fülle an Daten und Aufnahmen einer längst vergangenen Epoche. Mit über 650 Abbildungen wird die Eisenbahngeschichte in einem Umkreis von ca. 30 km rund um Osnabrück visuell aufgearbeitet. Die Deutsche Bundesbahn mit ihren vielfältigen Fahrzeugen, die Klein- und Nebenbahnen und auch die Industriebahnen in diesem, durch die Orte Lengerich, Ibbenbüren, Mettingen, Bramsche, Bersenbrück, Damme, Bohmte, Bad Essen, Melle, Bad Laer und Bad Iburg eingerahmten Gebiet werden mit historischen Aufnahmen vorgestellt.

Neben Aufnahmen von Eisenbahnbauten und Gleisplänen aus den Jahren 1953 und 1987 sind es vor allem die vielen Fahrzeugaufnahmen, die dieses Buch lokal und überregional interessant machen. Kaum eine Fahrzeugbauart der Deutschen Bundesbahn, die nicht mit einer Betriebsaufnahme vorgestellt wird. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den für Osnabrück einmal so typischen Dampflokomotiven. Auch der Traktionswechsel zur Diesellok und nur wenig später zur Elektrolokomotive wird ausreichend dokumentiert. Über 50 Bildautoren haben ihre Schränke und Kästen für dieses Buch geöffnet.



Hülsmann, Lothar H. / Scheidemann, Wilfried Die Eisenbahnen der Georgs-Marien-Hütte Verlag Uhle & Kleimann, Lübbecke, 1985 ISBN 3-922657-38-9

Die Geschichte des Eisens ist gleichzeitig ein Stück Menschheitsgeschichte. In nur wenigen Jahrzehnten wurde die Eisenverhüttung und die industrielle Anwendung von Eisen und Stahl zum wichtigsten Motor bei der Weiterentwicklung der menschlichen Lebens- und Arbeitsverhältnisse. Mit dieser Entwicklung brach gleichzeitig das Jahrhundert der Eisenbahnen an. Zu dieser Geschichte gehören die Werksbahnen eines Eisen und Stahl erzeugenden Unternehmens im besonderen Maße. Die Geschichte der Eisenbahnen des Georgs-Marien-Bergwerks- und Hüttenvereins wird auf 600 Seiten vorgestellt. Die Inhaltsangabe des Buches zeigt die umfangreichen Aktivitäten auf dem Eisenbahnsektor des GMBHV.



Die Lok 1 der GMHE



Das Personal der Wallücke-Bahn vor dem Bahof Kirchlengern



Prospekt der Wallücke-Bahn

Die Georgsmarienhütter Eisenbahnen



Hülsmann, Lothar H. Die Georgsmarienhütter Eisenbahnen
LOKRUNDSCHAU Verlag, Hamburg,
2000
ISBN 3-931647-11-0

Die "Mannschaft" der LOKRUNDSCHAU Verlag im Bahnhof Hasbergen nach der Präsentation des Buches.



Die Georgsmarienhütter Eisenbahnen

Die Georgsmarienhütten-Eisenbahn (GME) ist die älteste heute noch in Betrieb stehende deutsche Privatbahn und existiert bereits seit 1864. Ihre wechselvolle Geschichte, die eng mit der Geschichte des 1856 gegründeten Hüttenwerkes des "Georgs-Marien-Bergwerks- und Hütten-vereins" (GMBHV) verwoben ist, porträtiert dieses Buch mit eindrucksvollen Bild- und Textdokumenten. Die Vielzahl unterschiedlicher und auf die Bedürfnisse der Hütte abgestimmter GME-Triebfahrzeuge und Wagen werden dabei ebenso vorgestellt wie die Normal- und Schmalspurfahrzeuge im betriebsinternen Einsatz.

Es wird nicht nur die Geschichte der Georgsmarienhütte, ihrer Erz-, Kohlen und Kalksteinabbaugebiete und der GME vorgestellt, sondern auch die vielen anderen Bahnprojekte, die auf Initiative des GMBHV entstanden sind.

Dazu gehören:

- * Kohlen- und Steinbruchbahn am Piesberg mitsamt der heutigen Museumsbahn
- * Perm-Bahn als Grubenbahn zum Abbaugbiet bei Ibbenbüren
- * Wallücke-Bahn zum Abbaugbiet bei Wallücke (Porta Westfalica)
- * Kohlenzechenbahn Werne
- * Der Waggonbau in Georgsmarienhütte
- * Das Stahlwerk in Osnabrück und seine Bahnen

Sicher brachte der Lokführer Reinhard Rolf seine Gäste nach Georgsmarienhütte und zurück.



Die Präsentation des Buches wurde im Rahmen einer Sonderfahrt zwischen Hasbergen und der Georgsmarienhütte im Beisein von 50 geladenen Gästen durchgeführt. Zum Einsatz kam der Zug der "Osnabrücker Dampflokkfreunde e.V.". Zuglok war die V65 001.

Der technische Leiter der Georgsmarienhütte, Herr Hardt, bei seiner Begrüßung der Teilnehmer an der Sonderfahrt. Ausführlich wurde die Fertigung und Situation der Georgsmarienhütte dargestellt. Unterstützt wurde er dabei vom stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Georgsmarienhütte, Herrn Brandhorst, der die Gäste bereits im Zug begrüßt hatte.

